

Bahn & co.

Beitrag von „treasure“ vom 27. Januar 2024 10:08

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Ich mag mich wiederholen: ja, es soll weh tun. Dem Arbeitgeber. Nicht dem Kunden. Der ist dann im Dienstleistungsbereich ein "Kollateralschaden", der von der Gewerkschaft bewusst in Kauf genommen wird.

Nicht provokativ gemeint: Hättest du denn einen Ansatz, dass es den Arbeitgeber wirksam unter Druck setzt, ohne dass man es auf diese Weise macht?

Mir fällt da tatsächlich absolut nichts ein, das genug Druck ausüben könnte...

Streik tut immer auch Menschen weh, die nichts für alles können - aber vielleicht solidarisieren sich trotz der für sie blöden Situation Menschen mit denen, die sich nicht mehr anders zu helfen wissen?

EDIT: habe gerade erst gelesen, dass du dich ausklinkst.

Ist ok, wird respektiert, ich erwarte keine Antwort.